Raoul Biltgen

Über den Wolken

Kurzdrama
3D 3H
UA: Oktober 2012, Drama Slam / TAG – Theater an der Gumpendorfer Straße, Wien

Windstille im Heißluftballon

Zwei Heißluftballons mit jeweils drei Insassen. Und dann steht alles still und alle sollen in einen Ballon? Wie geht das? Einfach aussteigen! Ein Spiel um Fiktion und Wirklichkeit am Theater. Sechs Personen schweben über den Wolken und suchen die Freiheit. Und die muss, wie Reinhard Mey schon vor vielen Jahren gesungen hat, doch grenzenlos sein. Ein missglückter Heiratsantrag, ein schwankender Bräutigam, ein entspannter Ballonführer, zwei Freundinnen, die zu Retterinnen werden. Und über allem die Möglichkeit, Grenzen zu sprengen!

Raoul Biltgen
(* 1974 in Esch-sur-Alzette, Luxemburg)

„Kinder sind nicht das Publikum von morgen. Kinder sind das Publikum von heute. In dem Moment, wo sie im Theater sind, sind sie unser Publikum.“ (Raoul Biltgen)

Biltgen war nach einer Schauspielausbildung am Konservatorium der Stadt Wien Ensemblemitglied am Vorarlberger Landestheater. 2002 ging er als Dramaturg ans Theater der Jugend, Wien. Seit 2003 arbeitet er als freier Schriftsteller, Schauspieler und Theatermacher. Biltgen ist darüber hinaus auch als Psychotherapeut tätig.

2008 gründete Biltgen gemeinsam mit Paola Aguilera, Sven Kaschte und Barbara Schubert den Theaterverein Plaisiranstalt, der seitdem Produktionen für junges Publikum und Erwachsene realisiert. 2017 wurde Biltgen für „Robinson – Meine Insel gehört mir“ mit dem Kaas- & Kappes Kinder- und Jugenddramatiker:innenpreis ausgezeichnet. 2022 wurde „Zeugs“ zu den Mülheimer Theatertagen eingeladen und mit dem Preis der Jugend-Jury ausgezeichnet.